

DF TimeDesign

Bedienungs- und Montageanleitung

Funkuhr „Thermometer“ und „Parallelo“

Lieferumfang:

Funkuhr Thermometer oder Parallelo
Netzteil 12V
Externer Funkempfänger für das Zeitsignal
Bedienungsanleitung

Betriebsbedingungen:

Die Funkuhren Modelle Thermometer und Parallelo sind nur für den Betrieb in geschlossenen Innenräumen geeignet.

Vermeiden Sie übermäßige Hitze und dauerhafte direkte Sonneneinstrahlung.

Es muss ein Netzanschluss in der Nähe vorhanden sein.

Sehr starke Magnetfelder in der Nähe können zu Beeinträchtigungen bis hin zu Fehlfunktionen führen. Der Funksignalempfang ist standortabhängig und kann durch magnetische und atmosphärische Störungen beeinträchtigt werden.

Sicherheitshinweise:

Thermometer und Parallelo benötigen zum Betrieb einen Netzanschluss. Die Ausgangsspannung des Netzteils für die Funkuhren beträgt 12V, somit ist sie ungefährlich bei Berührung, beispielsweise am Stecker. Das Netzteil entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Es darf nur das mitgelieferte Netzteil verwendet werden.

Beschädigungen am Netzteil oder an der Netzzuleitung können zu lebensgefährlichen Stromschlägen führen. Wenn gefahrlos möglich, sofort vom Netz trennen.

Kontrolle auf Transportschäden:

Die Verpackung auf Schäden überprüfen. Bei Beanstandungen bitte mit mir in Verbindung setzen (letzte Seite). Die Funkuhren vorsichtig auspacken.

Montage:

Mittels der rückseitigen Wandhalterung werden die Uhren auf eine Schraube gehängt.

Stromversorgung:

Zur 12V-Stromversorgung der Funkuhren darf nur das mitgelieferte Stecker-Netzteil verwendet werden. Niederspannung-Stecker in die Buchse der Funkuhr stecken und anschließend den Netzstecker der Stromversorgung in die 230V-Netzsteckdose stecken.

Der externe Funksignalempfänger für das Zeitsignal:

Die Funkuhren Thermometer und Parallelo sind mit einem externen DCF77-Empfänger ausgestattet. Dieser externe Empfänger empfängt das relativ schwache und damit störempfindliche Zeitsignal und leitet es wiederum per Funk an die Uhr weiter. Der externe Empfänger wird mit einer Batterie (Typ: CR2032) betrieben. Die Batterielebensdauer sollte etwa 2 – 3 Jahre betragen.

Ausrichtung des externen Empfängers auf das DCF-Zeitsignal:

Der externe Empfänger muss sich im gleichen Raum wie die Uhr in einem Umkreis von maximal 10 Metern befinden. Der Pfeil auf dem externen Empfänger sollte Richtung Frankfurt/Main ausgerichtet sein. Metall und elektronische Geräte in der Nähe des externen Empfängers können den Empfang stören.

Das Signal für die Funkuhr wird durch den Zeitzeichensender DCF77 in Mainfingen bei Frankfurt/Main gesendet. Die Reichweite des Senders ist jahres- und tageszeitabhängig mit Reichweiten von 500 km am Tag und 2000 km in der Nacht. Somit kann das Signal nachts theoretisch in ganz Europa empfangen werden. Der Empfang in 200 km Entfernung von Mainfingen funktioniert tagsüber noch zuverlässig mit einer Ausrichtungsabweichung von mehr als 45 Grad. Je weiter die Empfangsentfernung ist, je genauer muss die Antenne ausgerichtet werden. Neben der Empfangsentfernung haben auch bauliche Gegebenheiten (Stahlbeton) oder natürliche Hindernisse (Berge) starken Einfluss auf die Signalqualität und können es stark beeinträchtigen oder den Empfang sogar unmöglich machen.

Verhalten nach Anlegen der Spannung:

Beide Zeiger fahren von der momentanen Position aus nach oben. Wenn beide Zeiger das obere Skalenende erreicht haben, fahren sie in die entgegengesetzte Richtung nach unten bis zum Skalenanfang. Die Uhr beginnt bei 0:00 Uhr zu laufen. Es kann einige Minuten dauern, bis die aktuelle Uhrzeit empfangen worden ist.

Batteriewechsel externer Empfänger:

Es wird eine normale Lithium Knopfzelle Typ CR2032 benötigt.

1 Januar 2017

Die beiden Kreuzschlitzschrauben im Unterteil herausschrauben. Der Deckel des Gehäuses kann jetzt abgenommen werden. Die schwarze Plastikklammer soweit nach außen drücken, bis die Batterie freigegeben wird. Leere Batterie entnehmen. Die volle Batterie unter die Metallklammer schieben und auf der Seite der Plastikklammer nach unten drücken, bis die schwarze Plastikklammer wieder über der Batterie einrastet. Den Gehäusedeckel wieder auf das Unterteil setzen und mit den beiden Kreuzschlitzschrauben verschrauben.

Achtung! : Leere Batterien nicht im normalen Hausmüll entsorgen.

DF Elektronikentwicklung
Dirk Freudenreich

Wittener Str. 77E
58456 Witten

Tel.: 02302 71007

Mail: dirk.freudenreich@t-online.de